

# Tutorium BWL 1A

## Einheit 4

# ALTKLAUSUR:

## SoSe 2014

### Aufgabe 1

- c) Ermitteln Sie den WACC vor Steuern für das Jahre 2014! Was bedeutet ein Unternehmens-Beta von 1,2?
- d) Welcher Wert ergibt sich für den Value Added vor Steuern des Jahres 2014? Interpretieren Sie das Ergebnis!
- e) Ermitteln Sie den Cashflow I für das Jahr 2014! Was bedeutet dieses Ergebnis, wenn nun Tilgungen am Ende des Jahres 2014 von H.I. Walu in Höhe von tsd. € 30.000 zu leisten sind, neue Maschinen fest bestellt wurden mit einem Auszahlungsvolumen von tsd € 9.500 und die Gesellschafter eine Ausschüttung in Höhe von tsd. € 1.500 für das Geschäftsjahr 2014 verlangen, jedoch H.I. Walu GmbH lediglich über Bankguthaben / Kassenbestände in Höhe von tsd. € 1.000 zu Beginn des Geschäftsjahres 2014 verfügte? Welche Handlungsmöglichkeiten hat die H. I. Walu GmbH?

#### Aufgabe 1 – (erreichbare Punktzahl: 24)

Die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) der H. I. Walu GmbH zeigt für das Geschäftsjahr 2013 folgende Zahlen vor Ertragsteuern:

	in tausend Euro
Umsatzerlöse	+ 820.000,0
Materialaufwand	- 430.000,0
Personalaufwand	- 246.000,0
Abschreibungen	- 35.800,0
Sonstiger betrieblicher Aufwand (SBA)	- 65.000,0
Zinsaufwand	- 21.600,0
Jahresergebnis vor Ertragsteuern	+ 21.600,0

#### Zusätzliche Informationen:

Gesamtkapital 2013 und 2014: tsd. € 450.000  
Eigenkapitalquote 2013: 40 %  
Erwartete Branchenrendite 2013 u. 2014: 12,25 % p. a.  
Risikoloser Zinssatz 2013 u. 2014: 0,25 % p. a.  
Fremdkapitalzinssatz 2013 u. 2014: 8,0 % p. a.  
Unternehmens-Beta ( $\beta$ ) 2013 und 2014: 1,2  
Ertragsteuern 2013 und 2014: 30 %

#### Planzahlen, bzw. Annahmen für das Geschäftsjahr 2014:

Für das Gesamtjahr 2014 ist nun mit folgenden Geschäftszahlen zu rechnen:

Umsatz erreicht tsd. € 842.300, der Materialaufwand beträgt tsd. € 455.000, Personalaufwand beträgt tsd. € 255.000, Abschreibungen und SBA bleiben unverändert. Schließlich beträgt die Fremdkapitalquote 2014 nun 80 % des Gesamtkapitals –s. o.- (Konsequenzen bedenken).

- a) Welche Werte ergeben sich für die Eigenkapitalrentabilität (vor Steuern) der Jahre 2013 und 2014? Begründen Sie das erwartete Ergebnis 2014!
- b) Welche Werte ergeben sich für den RoI Return on Investment (vor Steuern) der Jahre 2013 und 2014? Begründen Sie das erwartete Ergebnis 2014!

# ALTKLAUSUR: SoSe 2014 Aufgabe 1

in tausend €	2013	2014
Umsatzerlöse	+ 820.000	+ 842.300
Materialaufwand	– 430.000	– 455.000
Personalaufwand	– 246.000	– 255.000
Abschreibungen	– 35.800	– 35.800
SBA	– 65.000	– 65.000
Zinsaufwand	– 21.600	– 28.800
<b>Jahresergebnis v. St.</b>	<b>+ 21.600</b>	<b>+ 2.700</b>
<b>EBIT</b>	<b>+ 43.200</b>	<b>+ 31.500</b>

# ALTKLAUSUR: SoSe 2014 Aufgabe 1

## a) Eigenkapitalrentabilität (vor Steuern)

$$\text{EKR (2013)} = (21.600 / 180.000) \times 100 = \mathbf{12,0 \%}$$

$$\text{EKR (2014)} = (2.700 / 90.000) \times 100 = \mathbf{3,0 \%}$$

Begründung 2014:

- negativer Leverage-Effekt, verschlechtertes operatives Ergebnis (GKR gesunken)

$$r_{EK} (2014) = 0,07 + (0,07 - 0,08) \times \frac{8}{2} = 0,03$$

# ALTKLAUSUR: SoSe 2014 Aufgabe 1

b) Return on Investment (vor Steuern)

$$\begin{aligned} \text{ROI (2013)} &= \left( \frac{43.200}{820.000} \times \frac{820.000}{450.000} \right) \times 100 \\ &= 0,0526829 \times 1,82 \times 100 = \mathbf{9,6 \%} \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} \text{ROI (2014)} &= \left( \frac{31.500}{842.300} \times \frac{842.300}{450.000} \right) \times 100 \\ &= 0,03733976 \times 1,8717 \times 100 = \mathbf{7,0 \%} \end{aligned}$$

# ALTKLAUSUR: SoSe 2014 Aufgabe 1

## b) Return on Investment (vor Steuern)

Begründung 2014:

- erweiterte Umsatzrentabilität stärker gesunken
- Kapitalumschlagsgeschwindigkeit dafür weniger gestiegen im Verhältnis
- operative Verschlechterung

# ALTKLAUSUR: SoSe 2014 Aufgabe 1

c) WACC (2014)

WACC

$$= 0,2 \times [ 0,0025 + (0,1225 - 0,0025) \times 1,2 ] \\ + 0,8 \times 0,08 = 0,0933 = \mathbf{9,33 \%}$$

Bedeutung  $\beta = 1,2$

- systematisches Risiko 20 % größer als der Branchendurchschnitt

# ALTKLAUSUR: SoSe 2014 Aufgabe 1

d) Value Added (2014)

$$VA = 31.500 - 0,0933 \times 450.000 = - \mathbf{10.485}$$

Interpretation:

- Verzinsungsansprüche der Kapitalgeber um tsd. € 10.485 unterschritten



# ALTKLAUSUR: SoSe 2014 Aufgabe 1

e) CF (2014)

$$\begin{aligned} \text{CF} &= \text{JÜ} + \text{Abschreibungen} = 1.890 + 35.800 \\ &= \mathbf{37.690} \end{aligned}$$

○ JÜ = Jahresergebnis – Ertragssteuern

# ALTKLAUSUR: SoSe 2014 Aufgabe 1

## e) Bedeutung des Ergebnisses und Handlungsmöglichkeiten

- Kreditaufnahme zur Finanzierung der Investitionen

	in tsd. €
Kasse am 01.01.2014	+ 1.000
CF I (2014)	+ 37.690
Tilgungen	– 30.000
Investitionen	– 9.500
Ausschüttungen	– 1.500
= Rest-Liquidität	– 2.310